



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Deutschkurs: A 1.1**

**Termin Nr. 27: Montag, 10. März 2025**



# Was lernen wir diese Woche?

1. Vokabular: Verkehrsmittel und Reisen
2. Grammatik: Modalverb „wollen“
3. Grammatik: „mit dem Auto“ – DATIV und Präpositionen mit DATIV
4. Neue Fragen & Dialogsituationen



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

# Important Grammatical Tables & Review

## Grammatik: Akkusativ – „the buying case“

|                                   | <u>der</u>                | <u>die</u>             | <u>das</u>              |
|-----------------------------------|---------------------------|------------------------|-------------------------|
| <b>Ich</b> kaufe                  | <b>einen Tisch,</b>       | <b>eine Tasche und</b> | <b>ein Handy.</b>       |
| <b>Ich</b> brauche auch           | <b>einen Stift,</b>       | <b>eine Tasse und</b>  | <b>ein Glas.</b>        |
| Am Morgen trinke <b>ich</b> immer | <b>einen Kaffee und</b>   | <b>eine Limonade.</b>  |                         |
| Am Abend esse <b>ich</b> gerne    | <b>einen Salat,</b>       | <b>eine Pizza und</b>  | <b>ein Eis.</b>         |
| <b>Wir</b> nehmen                 | <b>einen Orangensaft,</b> | <b>eine Cola und</b>   | <b>ein Bier.</b>        |
| <b>Ich</b> möchte                 | <b>einen Apfelsaft</b>    | <b>und</b>             | <b>ein Vanille-Eis.</b> |
| ( <b>Ich</b> möchte               |                           | <b>eine Tasse Tee</b>  | trinken.)               |

# TRENNBARE Verben → SEPARABLE VERBS / VERBS with a SEPARABLE PREFIX

|           |                         |              |              |
|-----------|-------------------------|--------------|--------------|
| aufstehen | - Ich <b>stehe</b> (2.) | um 6.00 Uhr  | <b>auf.</b>  |
| fernsehen | - Ich <b>sehe</b> (2.)  | abends gerne | <b>fern.</b> |
| ausgehen  | - Wir <b>gehen</b> (2.) | mit Freunden | <b>aus.</b>  |

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| <b>auf</b> stehen | - to get <b>up</b>   |
| <b>fern</b> sehen | - to watch <b>TV</b> |
| <b>aus</b> gehen  | - to go <b>out</b>   |

**manchmal – sometimes**

Eva **ist** früh  
Eva hat  
Eva **ist** mit Moritz

**auf**gestanden.  
**fern**gesehen.  
**aus**gegangen.



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

## Was hast du gemacht?

Please write a short Perfekt blog as homework for our Monday lesson next week about the things „*you did*“ between this Monday and next Monday.

**Please write 2 to 3 sentences per day!**

Am Montagvormittag bin ich ins Büro gefahren.

Ich habe bis 17.00 Uhr gearbeitet.

Am Montagabend habe ich Pasta gekocht und ein Buch gelesen.

Am Dienstagmorgen...

## Neutrale Negation / „Satz“-“Sentence“-Negation

1. Ich esse **nicht** gern Fisch.
2. Martin kann **nicht** gut kochen.
3. Der Chef isst mittags **nicht** in der Kantine.
4. Zu viel Süßes ist **nicht** gesund.
5. Ich mag **dieses Gericht nicht**.
6. Mama kocht **heute Abend nicht**.

## Specific Negation / „Wort“-“Word“-Negation

**Nicht ich** esse gern Fisch, **sondern** [but instead] **meine Frau Sandra**.

Ich mag **nicht** dieses Gericht **M22**, **sondern** das Gericht **M25**.

Mama kocht **nicht** heute **Abend**, **sondern** heute **Nachmittag**.

**Mama** kocht heute **nicht am Abend**, **sondern am Nachmittag**.

Ich **hatte** ein schönes Wochenende.

Ich **war** im Kino.

Ich **hatte** keine Zeit.

Ich **war** in Frankfurt.

| Präteritum von <i>haben</i> und <i>sein</i> |         |       |                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------|---------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                             | haben   | sein  |                                                                                                                                                                                               |
| ich                                         | hatte   | war   | <p>Ich <b>hatte</b> keinen Hunger.<br/>Du <b>warst</b> gestern nicht im Büro.</p> <p>→ Bei Sätzen mit <i>haben</i> und <i>sein</i> in der Vergangenheit verwendet man oft das Präteritum.</p> |
| du                                          | hattest | warst |                                                                                                                                                                                               |
| er/sie/es                                   | hatte   | war   |                                                                                                                                                                                               |
| wir                                         | hatten  | waren |                                                                                                                                                                                               |
| ihr                                         | hattet  | wart  |                                                                                                                                                                                               |
| sie                                         | hatten  | waren |                                                                                                                                                                                               |
| Sie                                         | hatten  | waren |                                                                                                                                                                                               |

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. war   | 2. waren |
| 3. war   | 4. war   |
| 5. war   | 6. wart  |
| 7. waren |          |

## 5 Strukturen: *haben* und *sein* in der Vergangenheit

a Lesen Sie die Sätze aus dem Dialog in Aufgabe 4a.

Du **warst** gestern nicht im Büro.  
Ich **hatte** keinen Hunger.

► Bei *haben* und *sein* verwendet man oft das Präteritum.

b Ergänzen Sie *sein* und *haben* im Präteritum. Arbeiten Sie zu zweit.

- sein
- Wo **warst** du gestern?
1. Ich ..... in München.
  2. .... Sie schon in Salzburg?
  3. Frau Müller ..... schon in Salzburg.
  4. Wie ..... dein Schnitzel?
  5. Das Schnitzel ..... lecker.
  6. .... ihr im Supermarkt?
  7. Nein, wir ..... im Restaurant.

### Strukturen

#### *sein* (Präteritum)

- ich **war** ▪ du **warst** ▪ er/sie **war**
- wir **waren** ▪ ihr **wart** ▪ sie/Sie **waren**

#### *haben* (Präteritum)

- ich **hatte** ▪ du **hattest** ▪ er/sie **hatte**
- wir **hatten** ▪ ihr **hattet** ▪ sie/Sie **hatten**

- haben
8. .... du gestern keine Zeit?
  9. Nein, ich .... leider keine Zeit.
  10. Paul .... gestern eine Besprechung mit Frau Müller.
  11. .... ihr gestern eine Teambesprechung?
  12. Wir .... gestern keine Mittagspause.

8. **hattest**
9. **hatte**
10. **hatte**
11. **hattet**
12. **hatten**

| Präteritum von <i>haben</i> und <i>sein</i> |         |
|---------------------------------------------|---------|
|                                             | haben   |
| ich                                         | hatte   |
| du                                          | hattest |
| er/sie/es                                   | hatte   |
| wir                                         | hatten  |
| ihr                                         | hattet  |
| sie                                         | hatten  |
| Sie                                         | hatten  |



- Warum bist du nicht zur Party gekommen? --- Tut mir leid, ich hatte keine Lust.  
*Ich hatte keine Lust. = I didn't feel like it. / I wasn't in the right mood.*
- Warum bist du nicht zur Party gekommen? --- Tut mir leid, ich war krank. (ill, sick)

du hast geschrieben /// du hast besucht /// du hast gekauft

#### Ü5 > Tut mir leid ...

Formulieren Sie die Fragen im Perfekt und die Antworten im Präteritum wie im Beispiel.

- nicht zur Party kommen ■ keine Lust haben  
Warum bist du nicht zur Party gekommen? – Tut mir leid, ich hatte keine Lust.
- 1. die E-Mails nicht schreiben ■ keine Zeit haben  
Warum .....? – Tut mir leid, ich .....
- 2. Eva nicht besuchen ■ kein Auto haben  
Warum .....? – Tut mir leid, .....
- 3. kein Obst kaufen ■ nicht im Supermarkt sein  
Warum .....? – Tut mir leid, .....

1. Warum hast du die E-Mails nicht geschrieben? – Tut mir leid, ich hatte keine Zeit.
2. Warum hast du Eva nicht besucht? – Tut mir leid, ich hatte kein Auto.
3. Warum hast du kein Obst gekauft? – Tut mir leid, ich war nicht im Supermarkt.

#### Ü5 > Tut mir leid ...

Formulieren Sie die Fragen im Perfekt und die Antworten im Präteritum wie im Beispiel.

- nicht zur Party kommen ■ keine Lust haben  
Warum *bist du nicht zur Party gekommen?* – Tut mir leid, *ich hatte keine Lust.*
1. die E-Mails nicht schreiben ■ keine Zeit haben  
Warum .....? – Tut mir leid, *ich* .....
2. Eva nicht besuchen ■ kein Auto haben  
Warum .....? – Tut mir leid, .....
3. kein Obst kaufen ■ nicht im Supermarkt sein  
Warum .....? – Tut mir leid, .....

[https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/68\\_spektrum\\_a1-1.mp3](https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/68_spektrum_a1-1.mp3)

b Lesen und hören Sie die Berichte von Jürgen, Thomas und Elvira nach dem ersten Studienjahr.

1 68



**J**ürgen studiert Medienwissenschaft an der Universität in Jena:

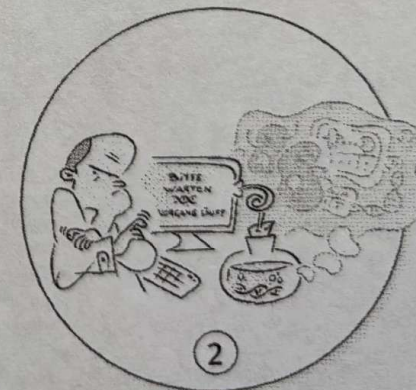
Die Zimmersuche war Wahnsinn! Die Suche hat acht Wochen gedauert. Dann habe ich ein Zimmer gefunden. In der ersten Woche hatten wir viele Partys. Ich habe auch neue Freunde gefunden. Aber wir lernen nicht gemeinsam. Viele Studenten lernen zu Hause oder in der Bibliothek.

Das Studium ist nicht so interessant. Manchmal sind die Diskussionen zu abstrakt. Das finde ich nicht so gut. Einige Bücher sind sehr langweilig. Vielleicht höre ich wieder auf und suche ein neues Studienfach.

**T**homas studiert Bioingenieurwesen an der Universität Dortmund:

Der Anfang war nicht einfach. Wir sind 600 Studenten für das Fach Bioingenieurwesen. Nun habe ich ein Jahr studiert und der Kontakt zu den Professoren ist gut. Ich habe alle Vorlesungen besucht und ich war oft in der Bibliothek. Für die Mathematikprüfung habe ich viel gelernt und ich habe eine gute Note bekommen.

Ich wohne im Zentrum von Dortmund mit anderen Studenten zusammen. Es gibt viele Partys, das mag ich. Auch das Essen in der Mensa schmeckt gut. Ich mache weiter, ich möchte das Studium abschließen.





## **E**lvira studiert Kommunikation und Medien an einer privaten Hochschule in Köln:

Ich studiere an einer privaten Hochschule. Für mein Studium bezahle ich 8 000 Euro Studiengebühren im Jahr. Das ist viel Geld. Aber es gibt nicht so viele Studenten, das ist positiv. Wir können mit den Dozenten und Professoren persönlich sprechen. Alle Geräte und Möbel sind neu.

Das Studium ist interessant. Wir lernen viel, schreiben Texte und machen kleine Filme. Wir haben viele praktische Projekte, die mag ich sehr. Die Vorlesungen finde ich manchmal ein bisschen langweilig. Ich möchte mein Studium abschließen und später beim Fernsehen arbeiten.



## Elvira studiert Kommunikation und Medien an einer privaten Hochschule in Köln:

Ich studiere an einer privaten Hochschule. Für mein Studium bezahle ich 8 000 Euro Studiengebühren im Jahr. Das ist viel Geld. Aber es gibt nicht so viele Studenten, das ist positiv. Wir können mit den Dozenten und Professoren persönlich sprechen. Alle Geräte und Möbel sind neu.

Das Studium ist interessant. Wir lernen viel, schreiben Texte und machen kleine Filme. Wir haben viele praktische Projekte, die mag ich sehr. Die Vorlesungen finde ich manchmal ein bisschen langweilig. Ich möchte mein Studium abschließen und später beim Fernsehen arbeiten.

Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

■ Jürgen lernt gemeinsam mit seinen Freunden.

1. Er mag sein Studium nicht.

2. Viele Studenten studieren Bioingenieurwesen.

3. Thomas lernt viel und feiert gern Partys.

4. Er möchte etwas anderes studieren.

5. Elvira findet den Kontakt zu den Dozenten und Professoren gut.

6. Sie möchte mehr praktische Aufgaben machen.

richtig falsch

☐
☒
☒
☐
☒
☐
☒
☐
☐
☒
☒
☐
☐
☒

- nicht so interessant
- lecker
- zu abstrakt
- langweilig
- toll
- unpersönlich
- neu
- Wahnsinn!
- ~~schrecklich~~

▶ Der Anfang war *schrecklich*.

1. Die Zimmersuche .....
2. Die Partys .....
3. Das Studium .....
4. Die Diskussionen .....
5. Die Bücher .....
6. Der Kontakt mit den Professoren .....
7. Das Essen in der Mensa .....
8. Die technischen Geräte .....

1. Die Zimmersuche war **Wahnsinn! (-)**
2. Die Partys waren **toll.** / Die Partys waren **Wahnsinn! (+)**
3. Das Studium war **langweilig.** / **nicht so interessant.**
4. Die Diskussionen waren **zu abstrakt.**
5. Die Bücher waren **langweilig.** / **nicht so interessant.**
6. Der Kontakt mit den Professoren war **unpersönlich.**
7. Das Essen in der Mensa war **lecker.**
8. Die technischen Geräte waren **neu.**

## Hausaufgabe 1)

**Bitte lesen Sie die drei Texte über Jürgen, Thomas und Elvira  
noch einmal [once again]  
und verbinden Sie die Wörter links (on the left, 1 bis 11)  
mit den Wörtern rechts (on the left, a bis l) !**

### 16 Tätigkeiten

a Was passt? Ordnen Sie zu.

■ ein Zimmer

1. mit anderen Studenten zusammen
2. neue Freunde
3. für eine Prüfung
4. eine gute Note
5. mit Professoren persönlich
6. Vorlesungen
7. Studiengebühren
8. Texte
9. Filme
10. das Studium
11. beim Fernsehen

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☒
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

a) lernen

b) finden

c) suchen

d) bekommen

e) bezahlen

f) wohnen

g) besuchen

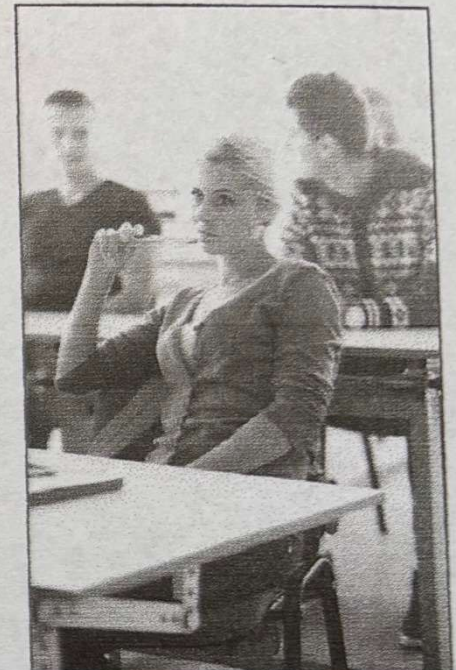
h) abschließen

i) arbeiten

j) sprechen

k) schreiben

l) machen





European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre  
Antworten!**

## Hausaufgabe 1)

- |                                   |          |                   |
|-----------------------------------|----------|-------------------|
| ein Zimmer                        | suchen.  |                   |
| 1. mit anderen Studenten zusammen | lernen   | / wohnen          |
| 2. neue Freunde                   | finden   |                   |
| 3. für eine Prüfung               | lernen   |                   |
| 4. eine gute Note                 | bekommen |                   |
| 5. mit Professoren persönlich     | sprechen |                   |
| 6. Vorlesungen                    | besuchen | [here: to attend] |
| 7. Studiengebühren                | bezahlen |                   |

### 16 Tätigkeiten

a Was passt? Ordnen Sie zu.

- |                                   |                          |                                     |             |
|-----------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------|
| ■ ein Zimmer                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | a) lernen   |
| 1. mit anderen Studenten zusammen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | b) finden   |
| 2. neue Freunde                   | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | c) suchen   |
| 3. für eine Prüfung               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | d) bekommen |
| 4. eine gute Note                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | e) bezahlen |
| 5. mit Professoren persönlich     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | f) wohnen   |
| 6. Vorlesungen                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | g) besuchen |





European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre  
Antworten!**

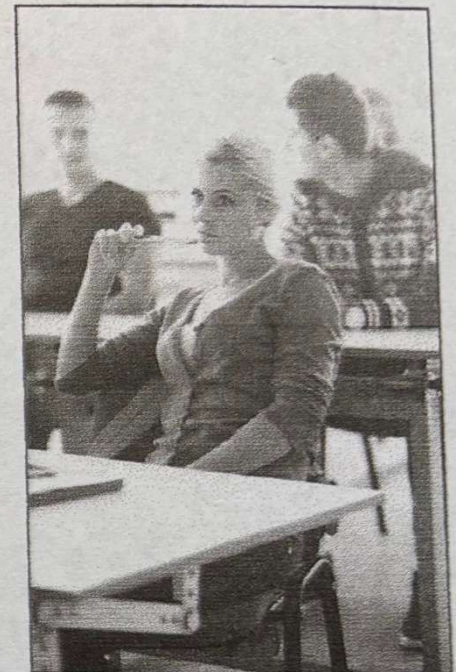
## Hausaufgabe 1)

- |                    |             |                                 |
|--------------------|-------------|---------------------------------|
| 8. Texte           | schreiben   |                                 |
| 9. Filme           | machen      |                                 |
| 10. das Studium    | abschließen | [to finish, conclude; graduate] |
| 11. beim Fernsehen | arbeiten    |                                 |

### 16 Tätigkeiten

a Was passt? Ordnen Sie zu.

- |                                                |                                     |                                     |                |
|------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> ein Zimmer | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | a) lernen      |
| 1. mit anderen Studenten zusammen              | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | b) finden      |
| 2. neue Freunde                                | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | c) suchen      |
| 3. für eine Prüfung                            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | d) bekommen    |
| 4. eine gute Note                              | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | e) bezahlen    |
| 5. mit Professoren persönlich                  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | f) wohnen      |
| 6. Vorlesungen                                 | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | g) besuchen    |
| 7. Studiengebühren                             | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | h) abschließen |
| 8. Texte                                       | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | i) arbeiten    |
| 9. Filme                                       | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | j) sprechen    |
| 10. das Studium                                | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | k) schreiben   |
| 11. beim Fernsehen                             | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | l) machen      |



## Hausaufgabe 2)



### 6 Warum?

Formulieren Sie Fragen im Perfekt und antworten Sie mit den Redemitteln. Spielen Sie Dialoge.

■ (nicht lernen)

A: Warum hast du nicht gelernt?

B: Ich hatte keine Lust.

1. (dein Schnitzel ■ nicht essen)

B: Warum hast .....?

A: Ich hatte .....

2. (die E-Mails ■ nicht schreiben)

A: .....?

B: .....

3. (den Bericht ■ nicht lesen)

B: .....?

A: .....

4. (nicht nach Köln ■ fahren)

A: Warum bist du .....?

B: .....

5. (keine Gymnastik ■ machen)

B: .....?

A: .....

6. (nicht frühstücken)

A: .....?

B: .....

7. (nicht zum Arzt ■ gehen)

B: .....?

A: .....

8. (nicht arbeiten)

B: .....?

A: .....

#### Redemittel

- Ich hatte keine Zeit.
- Ich hatte keine Lust.
- Ich hatte keinen Hunger.



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre  
Antworten!**

1. Warum hast du dein Schnitzel nicht gegessen?

Ich hatte keinen Hunger.

2. Warum hast du die E-Mails nicht geschrieben?

Ich hatte keine Zeit.

3. Warum hast du den Bericht [noch] nicht gelesen?

noch nicht = not yet

Ich hatte keine Lust.

4. Warum bist du nicht nach Köln gefahren?

Ich hatte keine Zeit.

## 6 Warum?

Formulieren Sie Fragen im Perfekt und antworten Sie mit den Redemitteln. Spielen Sie Dialoge.

■ (nicht lernen)

A: Warum hast du nicht gelernt?

B: Ich hatte keine Lust.

1. (dein Schnitzel ■ nicht essen)

B: Warum hast .....?

A: Ich hatte .....

2. (die E-Mails ■ nicht schreiben)

A: .....

B: .....

3. (den Bericht ■ nicht lesen)

B: .....

A: .....

4. (nicht nach Köln ■ fahren)

A: Warum bist du .....

### Redemittel

- Ich hatte keine Zeit.
- Ich hatte keine Lust.
- Ich hatte keinen Hunger.

- |                               |          |   |
|-------------------------------|----------|---|
| 5. (keine Gymnastik ■ machen) | B: ..... | ? |
|                               | A: ..... |   |
| 6. (nicht frühstücken)        | A: ..... | ? |
|                               | B: ..... |   |
| 7. (nicht zum Arzt ■ gehen)   | B: ..... | ? |
|                               | A: ..... |   |
| 8. (nicht arbeiten)           | B: ..... | ? |
|                               | A: ..... |   |

**5. Warum hast du keine Gymnastik gemacht?**

**Ich hatte keine Zeit.**

**6. Warum hast du nicht gefrühstückt?**

**Ich hatte keinen Hunger.**

**7. Warum bist du nicht zum Arzt gegangen?**

**Ich war nicht mehr krank. nicht mehr - not any longer  
krank - ill, sick**

**8. Warum hast du nicht gearbeitet?**

**Ich war sehr krank.**



## Hausaufgabe 3)

### Ü7 > Ich habe Kommunikationswissenschaften studiert.

Formen Sie die Sätze um. Achten Sie auf die Zeitform.

- Ich studiere an einer privaten Hochschule. (*Perfekt*)  
Ich habe an einer privaten Hochschule studiert.

1. Für mein Studium bezahle ich 8 000 Euro Studiengebühren im Jahr. (*Perfekt*)  
.....
2. Das ist viel Geld. (*Präteritum*)  
.....
3. Wir sind zehn Studenten in der Studiengruppe. (*Präteritum*)  
.....
4. Wir sprechen mit den Dozenten und Professoren immer persönlich. (*Perfekt*)  
.....
5. Alle Geräte und Möbel sind neu. (*Präteritum*)  
.....
6. Das Studium ist interessant. (*Präteritum*)  
.....
7. Wir lernen viel und schreiben viele Texte. (*Perfekt*)  
.....
8. Wir machen auch kleine Filme. (*Perfekt*)  
.....
9. Wir haben viele praktische Projekte. (*Präteritum*)  
.....



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre  
Antworten!**

1. Für mein Studium habe ich 8.000 Euro Studiengebühren im Jahr bezahlt.
2. Das war viel Geld.
3. Wir waren zehn Studenten in der Studiengruppe.
4. Wir haben mit den Dozenten und Professoren immer persönlich gesprochen.

Ü7 > Ich habe Kommunikationswissenschaften studiert.

Formen Sie die Sätze um. Achten Sie auf die Zeitform.

- Ich studiere an einer privaten Hochschule. (*Perfekt*)  
Ich habe an einer privaten Hochschule studiert.

1. Für mein Studium bezahle ich 8 000 Euro Studiengebühren im Jahr. (*Perfekt*)  
.....
2. Das ist viel Geld. (*Präteritum*)  
.....
3. Wir sind zehn Studenten in der Studiengruppe. (*Präteritum*)  
.....
4. Wir sprechen mit den Dozenten und Professoren immer persönlich. (*Perfekt*)  
.....

5. Alle Geräte und Möbel sind neu. (*Präteritum*)  
.....
6. Das Studium ist interessant. (*Präteritum*)  
.....
7. Wir lernen viel und schreiben viele Texte. (*Perfekt*)  
.....
8. Wir machen auch kleine Filme. (*Perfekt*)  
.....
9. Wir haben viele praktische Projekte. (*Präteritum*)  
.....

**5. Alles Geräte und Möbel waren neu.**

**6. Das Studium war interessant.**

**7. Wir haben viel gelernt und viele Texte geschrieben.**

**8. Wir haben auch kleine Filme gemacht.**

**9. Wir hatten viele praktische Projekte.**



## Hausaufgabe 4)

### 14 An der Universität

a Ordnen Sie zu. Arbeiten Sie zu zweit.

■ die Mensa

1. .... Hier kann man Bücher und Zeitschriften ausleihen.
2. .... Hier kann man Bücher in Ruhe lesen.
3. .... Hier kann man Vorlesungen von Professoren hören.
4. .... Hier kann man Seminare besuchen.
5. .... Hier kann man Informationen bekommen.
6. .... Hier kann man einen Kaffee trinken oder einen Snack essen.
7. .... Hier kann man Fremdsprachen lernen.
8. .... Hier können Studenten wohnen.

- ~~die Mensa~~
- die Bibliothek
- das Studentenwohnheim
- der Hörsaal
- das Sekretariat
- das Sprachenzentrum
- die Cafeteria
- der Lesesaal
- der Seminarraum



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre  
Antworten!**



■ die Mensa

Hier kann man essen.

1. ....

Hier kann man Bücher und Zeitschriften ausleihen.

2. ....

Hier kann man Bücher in Ruhe lesen.

3. ....

Hier kann man Vorlesungen von Professoren hören.

4. ....

Hier kann man Seminare besuchen.

5. ....

Hier kann man Informationen bekommen.

6. ....

Hier kann man einen Kaffee trinken oder einen Snack essen.

7. ....

Hier kann man Fremdsprachen lernen.

8. ....

Hier können Studenten wohnen.

■ ~~die Mensa~~

■ die Bibliothek

■ das Studentenwohnheim

■ der Hörsaal

■ das Sekretariat

■ das Sprachenzentrum

■ die Cafeteria

■ der Lesesaal

■ der Seminarraum

1. die Bibliothek (Plural: Bibliotheken)

2. der Lesesaal (Lesesäle)

3. der Hörsaal (Hörsäle)

4. der Seminarraum (Seminarräume)

5. das Sekretariat (Sekretariate)

6. die Cafeteria (Cafeterias / Cafeterien)

7. das Sprachenzentrum (Sprachzentren)

8. das Studentenwohnheim (Studentenwohnheime)

## Hausaufgabe 5)



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

### 12 Was haben Sie letzte Woche gemacht?

Schreiben Sie eine E-Mail an eine Freundin/einen Freund. Nennen Sie mindestens acht Tätigkeiten.

Neue Nachricht



Von:

An:

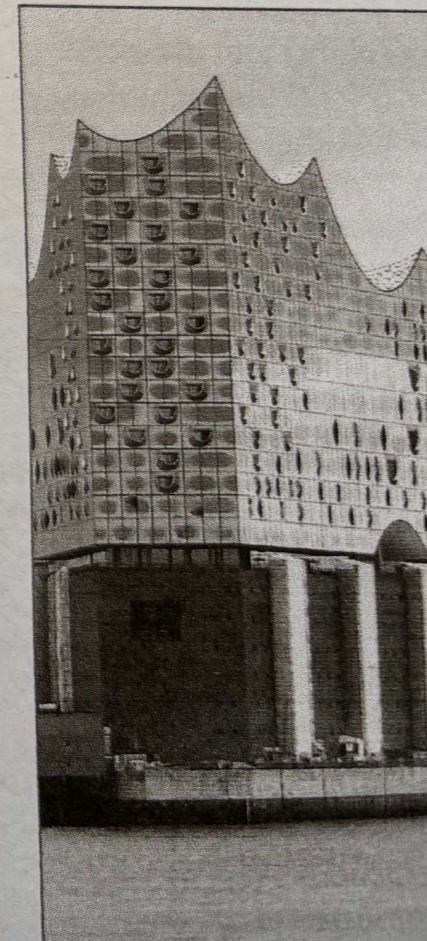
Betreff:

Lieber .../Liebe ...,

wie geht es dir? Ich wohne jetzt in Hamburg. Es ist schön hier! Heute habe ich frei und ich kann eine kurze Mail schreiben – auf Deutsch! Ich habe eine neue Arbeit und nur noch wenig freie Zeit. Letzte Woche habe .....

Was machst du so?

Liebe Grüße





## Hausaufgabe 5)

Was hast du/haben Sie letzte Woche gemacht?

- einen Krimi/Bücher/Berichte/E-Mails **lesen**
- viele Berichte/E-Mails **schreiben**
- (nicht) viel **arbeiten**
- (nicht) viel **schlafen**
- Vokabeln/für die Prüfung **lernen**

- im Supermarkt/in der Stadt **einkaufen**
- meine Mutter/meine Freundin/meinen Freund/Kollegen **anrufen**
- Seminare/ein Konzert/Freunde **besuchen**
- ins Fitnessstudio/in die Stadt/ins Kino **gehen**

- nach Berlin/Köln/Hamburg **fahren**
- viel Kaffee/Wasser/Bier **trinken**
- Gymnastik/Sport **machen**
- (oft) Schnitzel/Pommes/Schokolade **essen**
- Rechnungen **bezahlen**

- ein Auto **konstruieren**
- Daten **analysieren**
- abends **ausgehen**
- Bilder **malen**
- mit Kollegen/mit Freunden Deutsch **sprechen**
- einen Vortrag **halten**
- Essen **kochen**

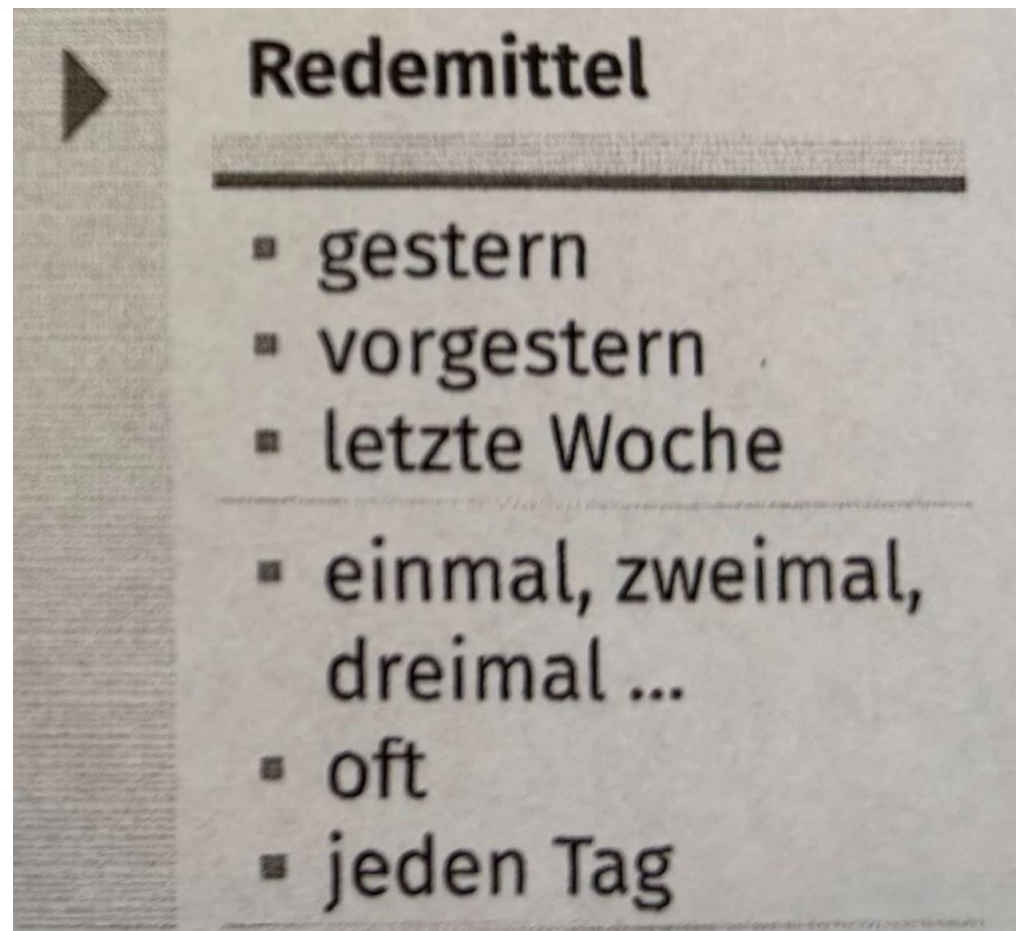
- Musik **hören**
- Tennis/Fußball/Gitarre/Computerspiele **spielen**
- ein Projekt/eine Idee **präsentieren**
- auf Deutsch/auf Englisch **telefonieren**

### Redemittel

- gestern
- vorgestern
- letzte Woche
- einmal, zweimal, dreimal ...
- oft
- jeden Tag

## Hausaufgabe 5)

**Please use these adverbials of time and frequency in your letter!**



## Hausaufgabe 5)



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

### 12 Was haben Sie letzte Woche gemacht?

Schreiben Sie eine E-Mail an eine Freundin/einen Freund. Nennen Sie mindestens acht Tätigkeiten.

Neue Nachricht

Von:

An:

Betreff:

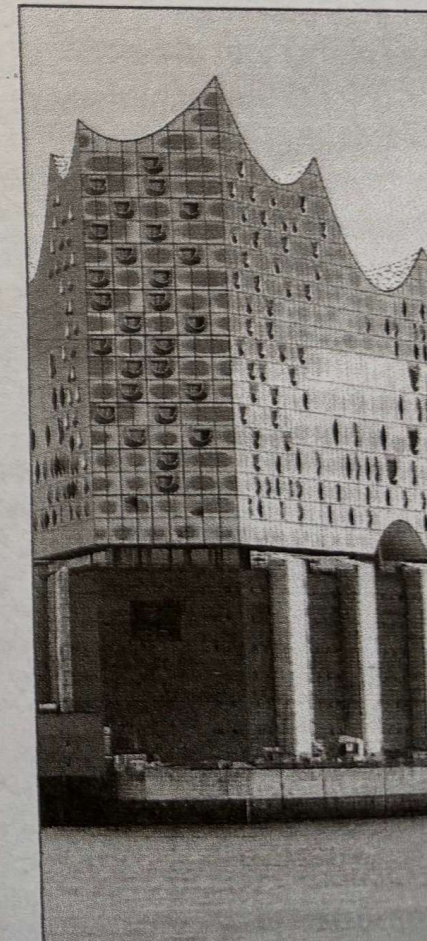
Lieber Peter,...  
Liebe Anne,...

Lieber .../Liebe ...,

wie geht es dir? Ich wohne jetzt in Hamburg. Es ist schön hier! Heute habe ich frei und ich kann eine kurze Mail schreiben – auf Deutsch! Ich habe eine neue Arbeit und nur noch wenig freie Zeit. Letzte Woche habe .....

Was machst du so?

Liebe Grüße



Lieber Tim,

[...]

**Letzte Woche habe** ich viel gearbeitet. Vorgestern habe ich einen Vortrag gehalten: Ich habe ein neues Projekt präsentiert.

Jeden Tag bin ich abends nach der Arbeit ins Fitness-Studio gegangen.

Am Samstag habe ich Kollegen getroffen und wir waren im Kino.

Wir haben einen sehr guten Film gesehen.

Danach sind wir noch in eine Bar gegangen und haben Wein getrunken.

Gestern Abend habe ich zuhause gechillt, Musik gehört und Lasagne gekocht.

Danach bin ich früh **[early]** ins Bett gegangen. **ins Bett gehen = to go to bed**

Und du, was machst du so?

Ich freue mich sehr auf deine Antwort.

Schöne Woche und  
liebe Grüße

Stefan

**12** Was haben Sie letzte Woche gemacht?  
Schreiben Sie eine E-Mail an eine Freundin/einen Freund. Nennen Sie

Neue Nachricht

Von:

An:

Betreff:

Lieber .../Liebe ...,

wie geht es dir? Ich wohne jetzt in Hamburg. Es ist schön hier! Heute habe ich frei und ich kann eine kurze Mail schreiben – auf Deutsch! Ich habe eine neue Arbeit und nur noch wenig freie Zeit. Letzte Woche habe .....



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre  
Antworten!**

Liebe..., / Lieber...,

[...]



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**12** Was haben Sie letzte Woche gemacht?  
Schreiben Sie eine E-Mail an eine Freundin/einen Freund. Nennen Sie

Neue Nachricht

Von:

An:

Betreff:

Lieber .../Liebe ...,

wie geht es dir? Ich wohne jetzt in Hamburg. Es ist schön hier! Heute habe ich frei und ich kann eine kurze Mail schreiben – auf Deutsch! Ich habe eine neue Arbeit und nur noch wenig freie Zeit. Letzte Woche habe .....

Liebe..., / Lieber...,

[...]



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**12** Was haben Sie letzte Woche gemacht?  
Schreiben Sie eine E-Mail an eine Freundin/einen Freund. Nennen Sie

Neue Nachricht

Von:

An:

Betreff:

Lieber .../Liebe ...,

wie geht es dir? Ich wohne jetzt in Hamburg. Es ist schön hier! Heute habe ich frei und ich kann eine kurze Mail schreiben – auf Deutsch! Ich habe eine neue Arbeit und nur noch wenig freie Zeit. Letzte Woche habe .....

Liebe..., / Lieber...,

[...]



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**12** Was haben Sie letzte Woche gemacht?  
Schreiben Sie eine E-Mail an eine Freundin/einen Freund. Nennen Sie

Neue Nachricht

Von:

An:

Betreff:

Lieber .../Liebe ...,

wie geht es dir? Ich wohne jetzt in Hamburg. Es ist schön hier! Heute habe ich frei und ich kann eine kurze Mail schreiben – auf Deutsch! Ich habe eine neue Arbeit und nur noch wenig freie Zeit. Letzte Woche habe .....

## Hausaufgabe 6)

### 13 Studieren in Deutschland a Lesen Sie den Text.



Heidelberg: Universität

#### ■ Universitäten und Hochschulen

Deutschland hat über 300 staatliche und ca. 100 private Universitäten und Hochschulen. Es gibt in Deutschland Universitäten und Technische Universitäten bzw. Technische Hochschulen, Kunst-, Film- und Musikhochschulen und Fachhochschulen. Einige Universitäten haben eine lange Tradition. Die Universitäten in Erfurt, Heidelberg, Köln, Würzburg und Leipzig sind über 600 Jahre alt. Insgesamt gibt es etwa 18 000 Studiengänge. Deutsche Universitäten und Hochschulen bieten die internationalen Abschlüsse Bachelor und Master an. Von den ca. 2,8 Millionen Studenten sind über 300 000 aus dem Ausland.

#### b Ergänzen Sie die Informationen aus dem Text.

In Deutschland gibt es:

- ca. 300 .....
- etwa 100 .....
- ca. 18 000 .....
- über 300 000 .....





European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre  
Antworten!**

# 13 Studieren in Deutschland

a Lesen Sie den Text.



Heidelberg: Universität

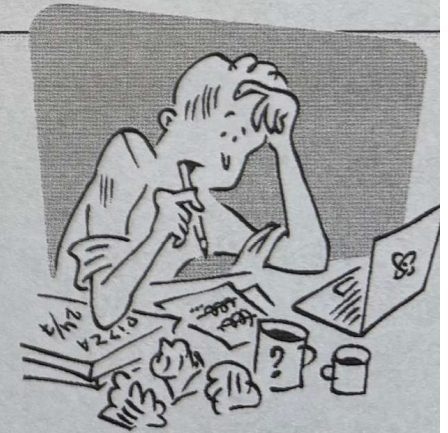
## ■ Universitäten und Hochschulen

Deutschland hat über 300 staatliche und ca. 100 private Universitäten und Hochschulen. Es gibt in Deutschland Universitäten und Technische Universitäten bzw. Technische Hochschulen, Kunst-, Film- und Musikhochschulen und 5 Fachhochschulen. Einige Universitäten haben eine lange Tradition. Die Universitäten in Erfurt, Heidelberg, Köln, Würzburg und Leipzig sind über 600 Jahre alt. Insgesamt gibt es etwa 18 000 Studiengänge. Deutsche Universitäten und Hochschulen bieten die internationalen Abschlüsse Bachelor und Master an. Von den ca. 2,8 Millionen Studenten 10 sind über 300 000 aus dem Ausland.

b Ergänzen Sie die Informationen aus dem Text.

In Deutschland gibt es:

ca. 300 .....  
etwa 100 .....  
ca. 18 000 .....  
über 300 000 .....



## In Deutschland gibt es...

etwa / ca. = zirka:  
around

über: over

...ca. 300 staatliche **[public]** Universitäten und Hochschulen.

...etwa 100 private Universitäten und Hochschulen.

...ca. 18.000 Studiengänge.

...über 300.000 Studentinnen und Studenten aus dem Ausland.

[https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/02\\_spektrum\\_a1-2.mp3](https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/02_spektrum_a1-2.mp3)

**1** Welche Verkehrsmittel nutzen die Deutschen?  
a Hören und lesen Sie.

2 02



Das Auto ist das beliebteste Verkehrsmittel. 58 Prozent der Deutschen fahren mit dem Auto zur Arbeit. Bei der Fahrt stehen sie durchschnittlich 39 Stunden im Jahr im Stau, in Köln sind es 63 Stunden. 43,5 Prozent nutzen das Auto auch für die Urlaubsreise.



16 Prozent der Deutschen nutzen auf dem Weg zur Arbeit öffentliche Verkehrsmittel. In Großstädten fahren sie oft mit der Straßenbahn (mit der Tram).



Das Flugzeug liegt bei Urlaubsreisen auf Platz eins. 46,3 Prozent der Urlauber fliegen mit dem Flugzeug.



mit dem Auto  
zur [= zu der Fahrt]  
bei der Fahrt  
im [= in dem] Jahr  
im [= indem] Stau

auf dem Weg  
zur [= zu der] Arbeit  
mit der Straßenbahn  
mit der Tram

mit dem Flugzeug



Auch der Bus ist beliebt. 8,6 Prozent fahren mit dem Bus in den Urlaub.

mit dem Bus



Rund 5 Millionen Menschen fahren täglich mit der Bahn. 4,7 Millionen nehmen den Zug oder die S-Bahn für ihren Weg zur Arbeit. Rund 300 000 Fahrgäste fahren in Intercity- oder Eurocity-Zügen.

mit der Bahn  
zur [zu der] Arbeit



72 Prozent der Deutschen haben ein Fahrrad, 57 Prozent nutzen es auch. In Städten finden viele Menschen das Fahrradfahren gefährlich.

## > Nomen und Artikel: Dativ

| Kasus     | Singular  |            |            | Plural              |
|-----------|-----------|------------|------------|---------------------|
|           | maskulin  | feminin    | neutral    |                     |
| Nominativ | der Zug   | die Bahn   | das Auto   | die Verkehrsmittel  |
| Akkusativ | den Zug   | die Bahn   | das Auto   | die Verkehrsmittel  |
| Dativ     | dem Zug   | der Bahn   | dem Auto   | den Verkehrsmitteln |
|           | einem Zug | einer Bahn | einem Auto | -- Verkehrsmitteln  |

der → mit **dem**      die → mit **der**      das → mit **dem**      die → mit **den**  
he → with **him**      she → with **her**

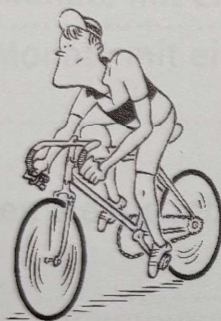
Ich **nehme** den Zug, die S-Bahn, das Taxi. → **nehmen + AKKUSATIV**

Ich fahre **mit** dem Zug, der S-Bahn, mit dem Taxi. → **mit + DATIV**

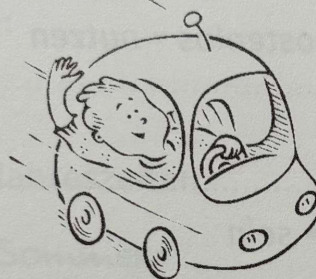


Ü1 > Wer fährt mit welchem Verkehrsmittel?

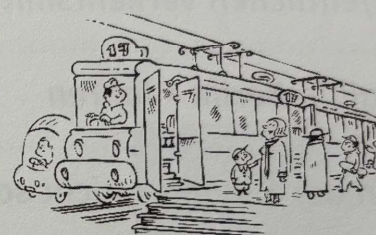
Schreiben Sie Sätze. Achten Sie auf die Konjugation und den Dativ.



Otto ■ oft



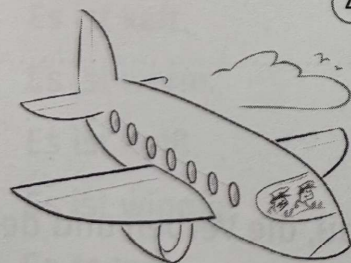
Olaf ■ immer



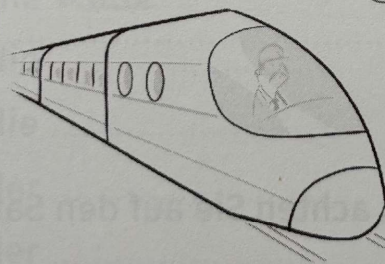
du ■ manchmal



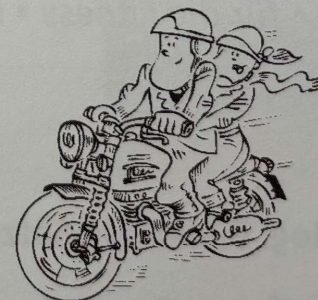
Mira ■ selten



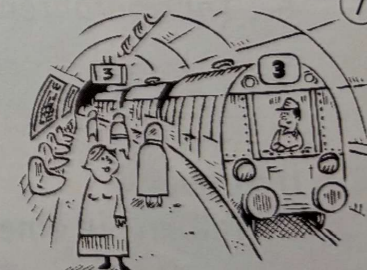
wir ■ oft



ich ■ manchmal



ihr ■ oft



Laura ■ immer

■ Otto fährt oft mit dem Fahrrad.

1. Olaf .....
2. ....
3. ....

4. Wir fliegen .....
5. ....
6. ....
7. ....

# Wie heißen die Verkehrsmittel?

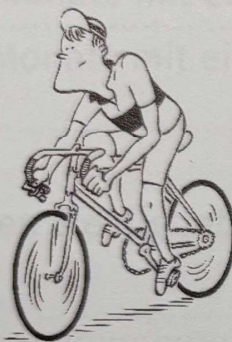
das Flugzeug  
das **Fahrrad** (0)  
die U-Bahn

das Motorrad  
die Straßenbahn  
das Auto

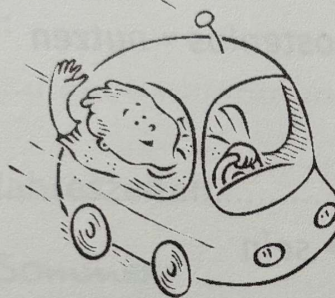
das Taxi  
der Zug

## Ü1 > Wer fährt mit welchem Verkehrsmittel?

Schreiben Sie Sätze. Achten Sie auf die Konjugation und den Dativ.



Otto ■ oft



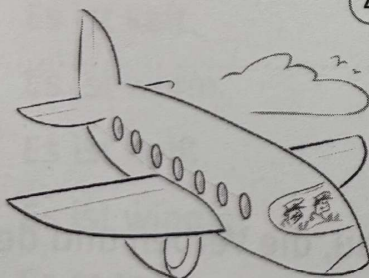
Olaf ■ immer



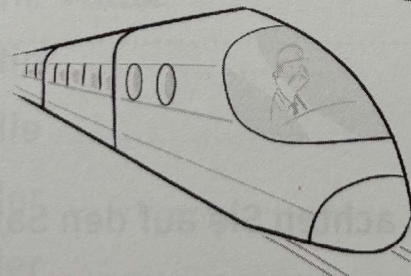
du ■ manchmal



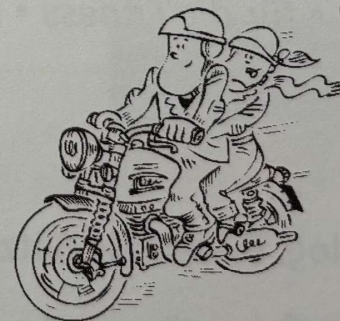
Mira ■ selten



wir ■ oft



ich ■ manchmal



ihr ■ oft



Laura ■ immer



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Präsentieren Sie bitte Ihre  
Antworten!**

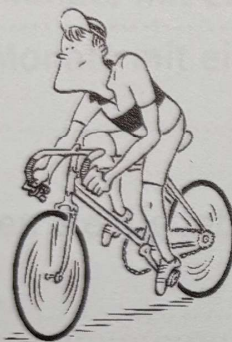
das Flugzeug 4  
das Fahrrad (0)  
die U-Bahn 7

das Motorrad 6  
die Straßenbahn 2  
das Auto 1

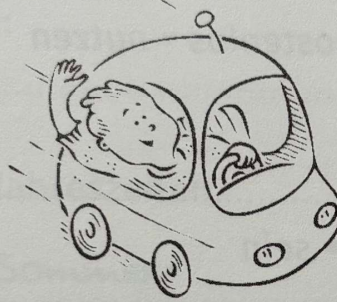
das Taxi 3  
der Zug 5

# Ü1 > Wer fährt mit welchem Verkehrsmittel?

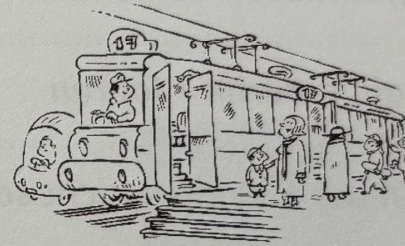
Schreiben Sie Sätze. Achten Sie auf die Konjugation und den Dativ.



Otto ■ oft



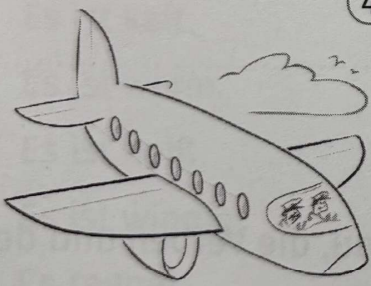
Olaf ■ immer



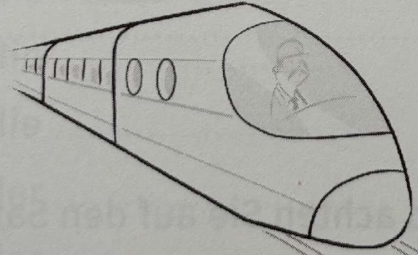
du ■ manchmal



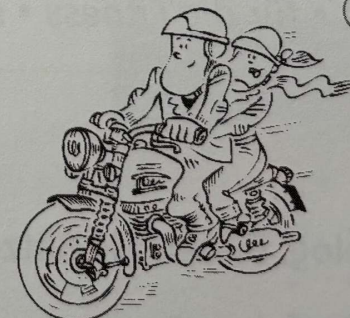
Mira ■ selten



wir ■ oft



ich ■ manchmal



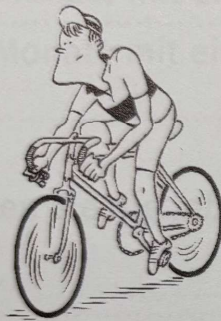
ihr ■ oft



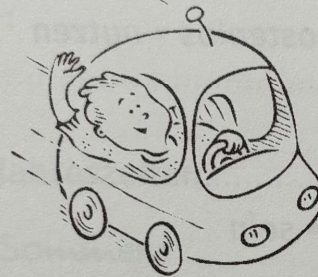
Laura ■ immer

# Ü1 > Wer fährt mit welchem Verkehrsmittel?

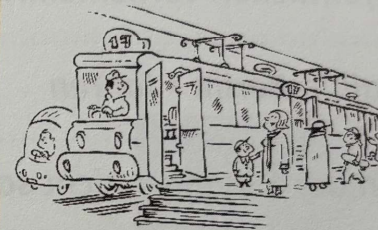
Schreiben Sie Sätze. Achten Sie auf die Konjugation und den Dativ.



Otto ■ oft



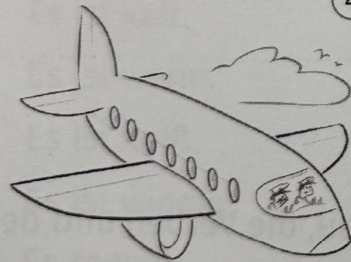
Olaf ■ immer



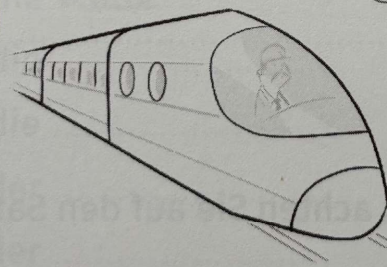
du ■ manchmal



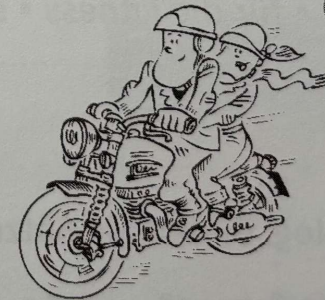
Mira ■ selten



wir ■ oft



ich ■ manchmal



ihr ■ oft



Laura ■ immer

■ Otto fährt oft mit dem Fahrrad.

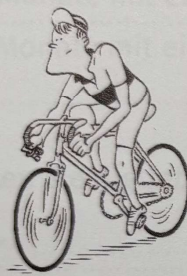
1. Olaf .....
2. ....
3. ....

4. Wir fliegen .....
5. ....
6. ....
7. ....

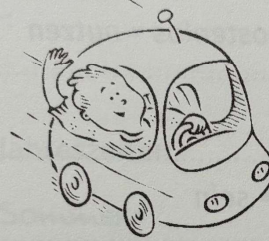


European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

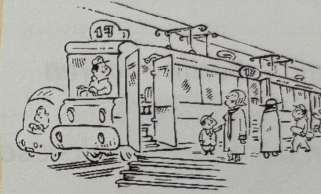
**Präsentieren Sie bitte Ihre  
Antworten!**



Otto ■ oft



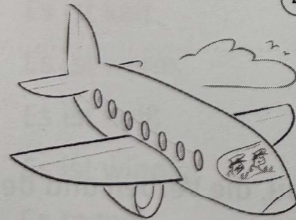
Olaf ■ immer



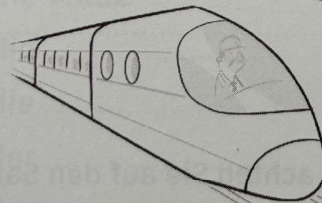
du ■ manchmal



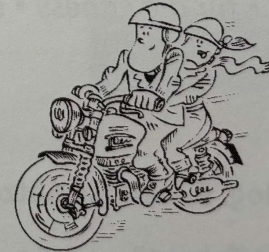
Mira ■ selten



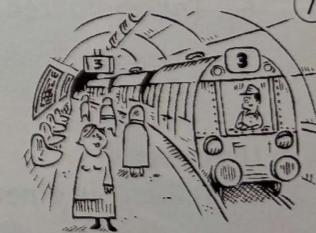
wir ■ oft



ich ■ manchmal



ihr ■ oft



Laura ■ immer

das Flugzeug

4

das Fahrrad

(0)

die U-Bahn

7

das Motorrad

6

die Straßenbahn

2

das Auto

1

das Taxi

3

der Zug

5

1. Olaf fährt immer
2. Du fährst manchmal
3. Mira fährt selten
4. Wir fliegen oft
5. Ich fahre manchmal
6. Ihr fahrt oft
7. Laura fährt immer

- mit **dem** Auto.  
 mit **der** Straßenbahn / mit **der** Tram.  
 mit **dem** Taxi.  
 mit **dem** Flugzeug.  
 mit **dem** Zug.  
 mit **dem** Motorrad.  
 mit **der** U-Bahn.



## Hausaufgabe 1)

### T2 > Eine E-Mail von André

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

#### Grüße von André

Hallo Susanne,

wie **war** (*sein*) dein Wochenende? Mein Wochenende ..... (*sein*)  
prima. Ich habe Franz in München ..... (*besuchen*). Wir  
haben am Samstag drei Stunden Fußball ..... (*spielen*)  
und ..... (*haben*) großen Spaß. Am Abend haben wir  
..... (*fernsehen*). Am Sonntag haben wir lange  
..... (*schlafen*) und mittags haben wir in einem spani-  
schen Restaurant ..... (*essen*). Nachmittags sind wir  
ins Kino ..... (*gehen*) und haben *Terminator 10*  
..... (*sehen*). Ich rufe morgen mal an.

Liebe Grüße

André

## Hausaufgabe 2)

[https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/02\\_spektrum\\_a1-2.mp3](https://www.schubert-verlag.de/spektrum/audio/02_spektrum_a1-2.mp3)

### 1 Welche Verkehrsmittel nutzen die Deutschen? a Hören und lesen Sie.

2 02



Das Auto ist das beliebteste Verkehrsmittel. 58 Prozent der Deutschen fahren mit dem Auto zur Arbeit. Bei der Fahrt stehen sie durchschnittlich 39 Stunden im Jahr im Stau, in Köln sind es 63 Stunden. 43,5 Prozent nutzen das Auto auch für die Urlaubsreise.



16 Prozent der Deutschen nutzen auf dem Weg zur Arbeit öffentliche Verkehrsmittel. In Großstädten fahren sie oft mit der Straßenbahn (mit der Tram).



Das Flugzeug liegt bei Urlaubsreisen auf Platz eins. 46,3 Prozent der Urlauber fliegen mit dem Flugzeug.





Auch der Bus ist beliebt. 8,6 Prozent fahren mit dem Bus in den Urlaub.



Rund 5 Millionen Menschen fahren täglich mit der Bahn. 4,7 Millionen nehmen den Zug oder die S-Bahn für ihren Weg zur Arbeit. Rund 300 000 Fahrgäste fahren in Intercity- oder Eurocity-Zügen.



72 Prozent der Deutschen haben ein Fahrrad, 57 Prozent nutzen es auch. In Städten finden viele Menschen das Fahrradfahren gefährlich.



## Hausaufgabe 3)

### 7 | Unterwegs

**b** Welches Verb passt? Ordnen Sie zu. Orientieren Sie sich an Aufgabe a).  
Arbeiten Sie zu zweit.

■ ein Fahrrad

1. Fahrradfahren gefährlich
2. den Zug
3. mit dem Bus
4. mit dem Flugzeug
5. auf Platz eins
6. öffentliche Verkehrsmittel
7. das beliebteste Verkehrsmittel
8. täglich im Stau

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☒☐☐☐☐☐

a) liegen

b) fliegen

c) nutzen

d) haben

e) nehmen

f) finden

g) sein

h) stehen

i) fahren

## Hausaufgabe 4)



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

### Ü2 > Das Auto ist das beliebteste Verkehrsmittel in Deutschland.

Schreiben Sie Sätze. Achten Sie auf das Verb und den Kasus.

▣ das Auto ▪ das beliebteste Verkehrsmittel ▪ in Deutschland ▪ sein  
Das Auto ist das beliebteste Verkehrsmittel in Deutschland.

1. 58 Prozent der Deutschen ▪ mit, das Auto ▪ zur Arbeit ▪ fahren

2. 16 Prozent der Deutschen ▪ öffentliche Verkehrsmittel ▪ nutzen

3. in Großstädten ▪ viele Leute ▪ die Straßenbahn ▪ nehmen

4. 4,7 Millionen Menschen ▪ täglich ▪ mit, der Zug ▪ fahren

5. das Flugzeug ▪ bei Urlaubsreisen ▪ auf Platz eins ▪ liegen

6. 72 Prozent der Deutschen ▪ ein Fahrrad ▪ haben

7. viele Menschen ▪ das Fahrradfahren ▪ in Städten ▪ gefährlich ▪ finden

8. auch ▪ der Bus ▪ beliebt ▪ sein

## Hausaufgabe 5)

### 2 Verkehrsmittel

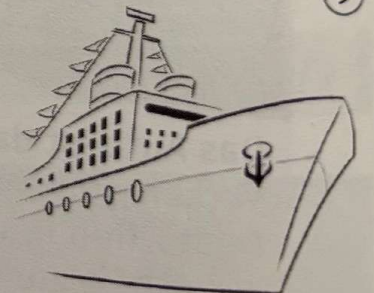
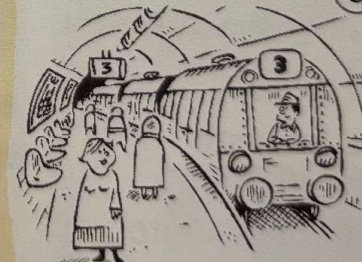
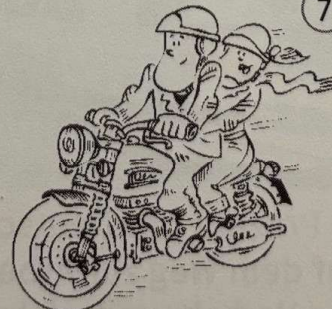
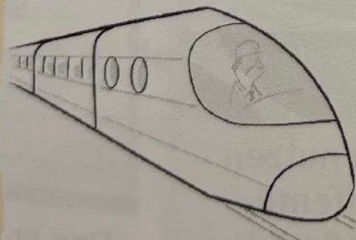
a Hören und lesen Sie. Ordnen Sie den Zeichnungen die richtigen Begriffe zu.

03

- das Motorrad ▪ das Boot/das Schiff/die Fähre ▪ ~~das Fahrrad~~ ▪ das Auto ▪ das Taxi ▪ das Flugzeug
- der Bus ▪ der Zug (die Bahn) ▪ die S-Bahn (die Schnellbahn)/die U-Bahn (die Untergrundbahn/die Metro) ▪ die Straßenbahn (die Tram)



das Fahrrad





## Tageszeiten (times of the day)

- |               |                                           |
|---------------|-------------------------------------------|
| am Morgen     | - am Montagmorgen                         |
| am Vormittag  | - am Mittwochvormittag                    |
| am Mittag     | - am Donnerstagmittag                     |
| am Nachmittag | - am Donnerstagnachmittag                 |
| am Abend      | - am Samstagabend                         |
| in der Nacht  | - in der Nacht<br>von Samstag auf Sonntag |



## Monate - der Monat (-e)

*im* Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

# WOCHENTAGE – Days of the Week!

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag



European Institute of Innovation,  
Entrepreneurship, and Technology

**Tschüss!**  
**Auf Wiedersehen!**

**Alles Gute und  
bis  
Mittwoch!**